

Krack, Erhard

Rohrlegerhelfer, Diplomökonom

*Oberbürgermeister der Hauptstadt
der DDR, Berlin*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 9. Januar 1931 in Danzig als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Oberschule — Abitur. 1945—1946 Installateurlehre. 1946 FDJ, leitende Funktionen in der FDJ. 1951 SED und FDGB. 1951 bis 1952 Mitarbeiter in der Stadtverwaltung Stralsund. 1952—1956 Studium an der Universität Rostock — Diplomökonom. 1956—1963 in der Warnow-Werft Warnemünde als Betriebsassistent, Abtlr., Haupttechnologe tätig. 1952—1961 Sekr. der Zentralen Parteileitung der Warnow-Werft. 1963 bis 1965 Vors, des Wirtschaftsrates beim RdB Rostock, Abg. des BT. 1964 bis 1965 Mitgl. der BL Rostock der SED. Seit 1965 Mitgl. des Ministerrates. 1965 Stellvertreter des Vors, des Volkswirtschaftsrates, 1965—1974 Minister für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie, seit 1974 Oberbürgermeister der Hauptstadt der DDR, Berlin. Seit 1969 Mitgl. des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1976 Kand. des ZK der SED. Seit 1976 Abg.
WO in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Aktivist und weitere Auszeichnungen.